

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

42 (13.3.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370305](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370305)

Jeverisches Wochenblatt

11 11 8

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 42. Donnerstag, den 13. März 1884.

Gesetzblatt Band XXVII (Stück 3 der Gesetzsammlung ist heute ausgegeben, enthaltend: Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 26. Februar 1884, betreffend die Verleihung der Rechte einer juristischen Person an den Verein „Oldenburgisch-Bremische Colonie Danneberg“. — Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 3. März 1884, betreffend See-Polizei-Verordnung für das Reichskriegshafengebiet von Wilhelmshaven. — Berichtigung.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben geruht:

mit dem 1. Mai d. J.

den Pfarrer Siewerßen zu Neuenkirchen zum Pfarrer an der Kirche und Gemeinde Behta, und den Gerichtsvollzieher Albers zu Behta zum Verwalter der Irrenheilanstalt in Wehnen zu ernennen.

Obrigkeittliche Bekanntmachungen.

Die mit dem Küster-, Organisten- und Cantordienste verbundene Hauptlehrerstelle zu Vindern, mit einem Dienst Einkommen von 750 Mk., soll wieder besetzt werden.

Bewerbungen nebst den erforderlichen Zeugnissen sind vor dem 25. März d. J. einzusenden.

Behta, 1884 März 7.

Katholisches Oberschulcollegium.
Niehaus.

Bekanntmachung.

Im Bezirke der 4. Compagnie des 1. Bataillons Oldenburgischen Landwehr-Regiments Nr. 91 werden nachstehende Frühjahrs-Controlversammlungen abgehalten:

1. Zu Hohenkirchen am 1. April cr., Vorm. 9 Uhr.
2. Zu Jever am 1. und 2. April cr., und zwar:
 - a. die Jahresklassen 1871 bis einschließlich 1875 am 1. April cr., Nachm. 3 Uhr, und
 - b. die Jahresklassen 1876 bis einschließlich 1883 am 2. April cr., Vorm. 9 Uhr.
3. Zu Sande am 2. April cr., Nachm. 2 Uhr.
4. Zu Wilhelmshaven am 3. und 4. April cr., und zwar:
 - a. die Jahresklassen 1874, 1875 und 1876 am 3. April cr., Vorm. 9 Uhr,
 - b. die Jahresklassen 1871, 1872 und 1873 am 3. April cr., Nachm. 3 Uhr,
 - c. die Jahresklassen 1877, 1878 und 1879 am 4. April cr., Vorm. 9 Uhr,
 - d. die Jahresklassen 1880 bis incl. 1883 am 4. April cr., Nachm. 3 Uhr.

Specielle Ordres werden nicht ausgegeben.

Bei den Controlversammlungen haben zu erscheinen:

1. Sämmtliche Mannschaften der Reserve, Land- und Seewehr.
2. Die zur Disposition ihrer Truppentheile oder der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften.

Ausgenommen hiervon sind:

Diejenigen Mannschaften der Jahresklasse 1872 und die 4jähr. Freiwilligen der Cavallerie der Jahresklasse 1874, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September zum activen Dienst eingetreten sind, sowie die Seewehrmannschaften der Jahresklasse 1872.

Die Militairpapiere sind mit zur Stelle zu bringen. Dispensationsgesuche, welche frühzeitig an den Bezirksfeldwebel zu richten sind, werden nur in dringendsten Fällen berücksichtigt werden.

Bei Krankheitsfällen ist ein beglaubigtes ärztliches Attest dem Bezirksfeldwebel einzusenden.

Die Officiere, Sanitäts-Officiere und obern Militairbeamten der Reserve, Land- und Seewehr, — mit Ausnahme derjenigen Officiere des Beurlaubtenstandes, welche in ihrem Civilverhältniß Militairbeamte des Friedensstandes, resp. Civilbeamte der Militairverwaltung sind — haben sich ebenfalls zu den resp. Controlversammlungen (in Jever am 1. April cr., Nachm. 3 Uhr, in Wilhelmshaven am 3. April cr., Nachm. 3 Uhr) zu stellen.

Oldenburg, den 10. März 1884.

Königliches Bezirks-Commando des 1. Bataillons (I Oldenburg) Oldenburgischen Landwehr-Regiments Nr. 91.

Am Freitag, den 14. d. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr,

sollen in Carl's Wirthshause in Altgarmstiel:

Tische, Stühle, Schränke, Uhren, Regal und Kugeln, 1 Regalbahn, 1 Sopha, 1 Lampe öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

A. Brochhaus,

Jever.

Gerichtsvollzieher.

Deich-Sachen.

Die Nutzung des Grases der Sietwendung am Pfahldeiche soll für Rechnung der Wangl. Deichbandscasse vom nächsten Mai ab an

am Sonnabend, den 15. d. Mts.,
Nachmittags 5 Uhr,

in Mammens Gasthause zu Altgarmstiel anderweitig öffentlich verpachtet werden. Pachtliebhaber ladet ein Hohenkirchen, 1884 März 10.

Flo Jben, Deichgeschw.

Zur Verpachtung der Nutzung des Deichgrases im III. District des III. Deichbandes, sowie Verbindung der Unterhaltung der Berme und Triften ist Termin angelegt auf den

22. März d. J., Nachmittags 2 Uhr,
in J. H. Hillers Wirthshause zu Inhauserstel, wozu Pächter und Annehmer eingeladen werden.

Bohnenburg, 1884 März 9.

J. L. Gerriets,
Deichgeschworener.

Gemeindefachen.

Am 17., 18. und 20. März d. J., jedesmal von 2—6 Uhr Nachmittags, werde ich in M. H. Gerdes Wirthshause die Hundesteuer, die Amtsverbandsanlage und einen Armenbeitrag, einer 9monatlichen Einkommensteuer gleich, erheben.

Alsdann ist auch der Betrag für die erhaltenen Lutherbilder mit zu entrichten.

Die dann verbleibenden Rückstände werden sofort beigetrieben.

Schortens, 6. März 1884.

B. B. Gerdes, Achf.

Zur Verdingung der Unterhaltung der hiesigen Gemeinde-Fahrwege pro 1. April 1884/85 ist Termin auf

**Sonnabend, den 22. d. M.,
Nachmittags 4 Uhr,**

in Detken Gasthause zu Hooftiel angelegt, wozu Annehmer hiermit eingeladen werden.

Rüschensiede, 12. März 1884.

C. H. Fken, Gem.-Vorst.

Die Ausverdingung der gewöhnlichen Unterhaltung der Gemeindefahrwege pro Mai 1884/85 soll

**Freitag, den 21. d. M.,
Nachmittags 3 Uhr,**

in C. Nidlefs Wirthshause zu Accum vorgenommen werden.

Sangwerth, 1884 März 10.

J. C. Schmeden, G.-B.

Armen-Sachen.

Am Sonnabend, den 15. März,
Nachmittags 4 Uhr,

sollen von der hies. Armencommission 4 Kinder von 8, 6, 4 und 2 Jahren in Garms Wirthshause zu Wiefels vom 1. Mai d. J. an bis 1. Mai 1885 öffentlich in Kost und Pflege verbungen werden.

Qualificirte Annehmer werden eingeladen.

Quanens, 1884 Febr. 29.

L. H a b b e n.

Drei Knaben im Alter von 3, 3 $\frac{1}{2}$ und 13 Jahren sollen

**am 7. April d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,**

in C. Nidlefs Wirthshause zu Accum ausverbungen werden.

Armencommission Accum, 1884 März 10.

Schulsache.

Das Schulgeld vom Winterhalbjahre 1883/84 und den Schulbeitrag, nach der einmonatlichen Einkommensteuer repartirt, werde

am 21. d. M.,

Vormittags von 10—12 Uhr,
in C. Nidlefs Wirthshause zu Accum erheben.
Sangwerth, 1884 März 10.

J. C. Schmeden.

Verpachtung.

Herr Landwirth Brader zu Moorwarfen läßt
am Sonnabend, den 15. d. Mts.,

Nachmittags 3 Uhr,

in Eden Wirthshause daselbst:

**eine Fläche Moorland
zum Torfstich**

auf 1 Jahr ruthenweise verpachten.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Sever.

W. U. Wünnen.

Bergantungen.

Der Arbeiter Heinrich J. Bollmann zu Wiarder-
altendeich will wegen Auswanderung

am Freitag, den 14. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

in und bei seiner Wohnung

**3 trüchtige Schafe mit Wolle,
1 dto. Ziege,**

1 neue Handnähmaschine, 1 zweith. Kleiderschrank, 1 Buddelei, 1 Commode, 2 Tische, 6 Stühle, 1 Spiegel, 1 amerik. Wanduhr, 1 Kuppellampe, 1 Eckborte, Schildereien, Glas- und Steinzeug, 1 Kleiderliste, 1 Plätteisen, 1 Kinderstuhl, 3 eis. Töpfe, 2 Theekessel, 1 Pfanne mit Handeisen, 1 Regenwassertonne, 1 Handwagen, 1 Rahmfaß, 1 Tragjoch, 1 Butterkarne, 1 Simer und Ballen, 1 Sense mit Baum, 2 Sichten, Harken, Forken, Spaten zc., 1 vollständiges Bett, Bett- und Fenstergardinen, 2 Tischdecken, 1 schwarzen Anzug,

eingemachte und getrocknete Bohnen, Sauerkohl, Steckrüben, Wurzeln, Pflanzkartoffeln, etwas Heu u. s. w.

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit dem Bemerkten, daß die zu verkaufenden Möbel, Hausgeräte zc. noch fast neu sind.

Wiarden.

W. Köhler.

**Am Freitag, den 14. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

werde ich im Hause des Arbeiters Heinrich Wlfers zu Schortens, wegen Auswanderung für Rechnung des Herrn Carl Maes daselbst, folgende Gegenstände meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen:

2 trüchtige Schafe,

3 Ziegen, worunter 2 trüchtig,

1 Schwein,

einige Hühner,

1 Kleiderschrank, 1 Commode, 1 Buddelei,

1 Wanduhr, mehrere Tische und Stühle,

1 Spinnrad und 1 Haspel, 1 neues Plätt,

eisen, mehrere eiserne und steinerne Töpfe, sowie sonstiges Küchengerath,

1 Karre, Sichten, Sensen und andere Geräthschaften,

auch eine Quantität Gß- und Pflanzkartoffeln und was sich weiter vorfinden wird.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Fever, 1884 März 6.

A. Tiemens.

In J. Carels Wirthshause zu Altgarmstiel läßt der Unterzeichnete am

Sonnabend, den 15. d. M.,

Nachmittags 1 Uhr anf.,

2 trächtige Ziegen,

4 neue 2thür. Kleiderschränke, 1 Sopha, 2 neue Küchen-Buddelien, Kommode, Küschen- u. Lehnstuhl, 12 versch. Tische, Wanduhren, div. Spiegel, 1 vollst. Bett, 1 Bettstelle, 1 Jagdgewehr, Gartenbank, 3 lange Bänke, Feuerkochen, Schildereien, 1 Krippe, 1 Waschmaschine, Lampen, versch. Eimer, Wein-, Bier- und Schnapsgläser, Kartenschraube, Drehbank, 1 neue Treppe, Waschballen, 1 Spiel Regel und Kugel, 1 Regelfahn.

1 kleine Windmühle

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufliebhaber ladet ein

Lettenz, 1884 März 7.

A. G. Oltmanns, Rstlr.

Herr Landwirth Aswegen zu Uffel läßt am

Sonnabend, den 15. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

in seiner Behausung:

6

Pferde,



worunter 1 trächtige Stute, 1 zehnjähr. Wallach, 1 vierjähr. dito, 1 dreijähr. Stute, 1 Hengst- und 1 Stutfüllen;

3 Ackerwagen mit Zubehör, 1 Kutsche, 1 Cabriolet, 3 Erdkaren, 3 Flüge, worunter 1 eiserner Schwungflug, 8 Eggen, 1 Mullbrett mit Kette, 2 Acker-schlitten, 1 Schneeschlitten mit Schellen-geschirr, 1 Eisschlitten, 1 Dreschblock, 1 Fruchtweher, 1 Raspe, 1 Sattel mit Reitzaum, ledern. und hanf. Pferde- und Acker-geschirr, darunter 1 Gesp. mit Neufilberbeschlag, 1 Häckselmaschine, 1 Tauschlag, Silten, Dreifüße, Harken, Forken, Spaten, Sensen, Sichten, Bindebäume, Wagenreepen, Stierketten, Rollbäume, Dammheden, 1 Hobelbank, 1 Boot mit Zubehör, Aalsuken, Fischneze und was mehr vorkommen wird

auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Friedeburg, den 12. Februar 1884.

S. Eggers,
Königl. Br. Auct.

Pferde=Auction.

Herr Pferdehändler Samuel Herz zu Esens läßt am

Montag, den 17. d. M.,

Morgens 10 Uhr,

im W. B. Saussen'schen Gasthose zu Wittmund



**20
Stück**

Pferde

besten Qualität, zwei-, drei- und vier-jährige, sowie einige gute Arbeits-pferde

auf 6monatige Zahlungsfrist verkaufen.

Friedeburg, den 4. März 1884.

S. Eggers,
Königl. Auct.

Der Landhäusling H. B. Koopmann zum Winter, Gemeinde Waddewarden, läßt am

Montag, den 17. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

2 tiefe Kühe,

1 güstes zweijähriges Beest,

1 einjähriges Beest,

**3 Schafe mit voller Wolle,
wobon 2 trächtig,**

1 Fruchtweher mit Zubehör, 1 Wanne, 1 Scheffel, 1 Badtrog, 1 Mistkarre, div. Flegel, Gaffeln, Forken, Spaten, Sichten, Schuppen, Eimer und 1 Tragejoch;

ferner: 1 Butterkarne, 3 Rahmfässer, 4 Milchballen, 1 Butterballje, 1 Balance mit Schaalen, 1 Heerdette, 1 Plätteisen, 1 eich. Kleiderschrank, 1 Kommode, 4 Tische, 1 Hangbuddel, 16 Stühle, 1 holl. Wanduhr, 1 Kuchenpfanne, 1 kupf. Waschkessel, eis. Töpfe, rheinische Töpfe, Schildereien, Wasser- und Einmachfässer, eichene Kisten u. was weiter zum Vorschein kommen wird

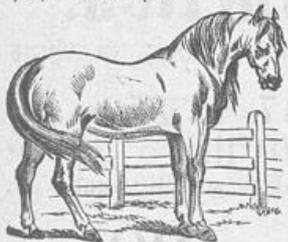
öffentlich meistbietend auf 6monatliche Zahlungsfrist verkaufen.

Käufer werden eingeladen und wird noch bemerkt, daß das Hornvieh bis zum 1. Mai beim Verkäufer stehen bleiben kann.

Hooftel, 1884 März 4.

S. Lubinus.

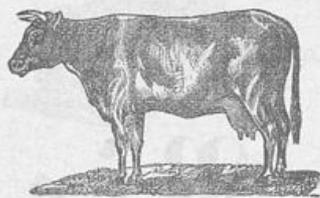
Der Fuhrunternehmer Th. G. Garlicks in
 Wilhelmshaven läßt am
Montag, den 17. März,
 Nachmittags 2 Uhr anfangend,
 auf seiner Pachtstelle zu Bant öffentlich auf Zahlungs-
 frist verkaufen:



**1 trächtige
 Stute,
 1 starkes
 Arbeitspferd,**

18

Stück



Hornvieh,

als:

- 1 fetter Stier,
- 4 tiefige Kühe,
- 5 fähre dto.,
- 1 frühmilche Kuh,
- 1 dto. Beest,
- 1 1/2 jähriger Stier,
- 11 2 1/2- u. 1 1/2 jähr. Beester,
- 4 Guter,

1 Landauer, 1 Breakwagen, einige schwere
 Wagen, versch. Sandtröge, 2 wasserdichte
 Tröge, 1 groß. hölzernen Schuppen (43
 Fuß lang u. 17 Fuß breit), 1 große
 Parthie Einfriedigungsdraht mit Pfählen.

Bemerkt wird noch, daß der fette Stier im
 Stalle des Verkäufers in Wilhelmshaven steht, auch
 der Schuppen ebenfalls bei der Wohnung desselben
 sich befindet, und wollen Kaufliebhaber diese Gegen-
 stände vor dem Verkaufe besehen.

Neuende, den 25. Febr. 1884.

H. G. Cornelssen,
 Auktionator.

Wegen Aufgabe der Landwirthschaft läßt der
 Landmann G. F. Behrens zu Horum in und bei
 seiner Behausung am

18. März, Nachmittags 1 Uhr anf.,
 öffentlich an den Meistbietenden auf sechsmonatige
 Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen:

6 Pferde,

- als: **1 zweij. brauner Wallach,**
2 dreij. dto. dto.,

3 sehr gute Arbeitspferde, Wallache,
 1 Korbwagen, 4 Ackerwagen, 3 Pflüge,
 1 gute Löffellegge, 2 Aufbruch- und
 mehrere andere Eggen, 1 Rükschlitten,
 2 Acker Schlitten, Siltzeuge, Dreistöcke,
 Egge u. Pflugketten, Mitteltabel, 1 Mull-
 Brett, 3 Paar Ackerföhlen, Zäume, Leinen,
 Keepen, 1 Paar härene und 3 Paar
 led. Pferdegeschirre, darunter eins mit
 mess. Beschlag, 1 Dreschblock, 1 Frucht-
 weher mit Sieben, Forken, Gaffeln,
 Flegel u. m. a.

Käufer werden eingeladen mit dem Bemerken,
 daß das Rindvieh, Küchengeräth u. s. w. am 22.
 u. 23. April zum Verkauf kommen werden.
 Horumersiel, 1884.

F. M. Müller, Auct.

Die Wwe. des weil. Landwirths F. G. Gerdes
 zu Weddelsfeld hat mich beauftragt, wegen Verlegung
 ihres Wohnstükes am

Dienstage, den 18. März d. J.,
 Nachmittags präcise 1 Uhr anfang.,
 in ihrer Behausung ihre gesammten Moventien, und
 zwar:



6

Pferde:

- 1 vierjähr. Wallach, 1 dreijähr.
- dto., 1 dreijährige Stute, 1 zweijähr.
- dto., 2 Arbeitspferde;

40

Stück



Hornvieh:

- 7 zeitmilche Kühe, 4 frühmilche
- dto., 4 dreijähr. Ochsen, 4 zweijähr.
- dto., 1 zweijähr. Stier, 13 zweijähr.
- Beester, 7 Stück Jungvieh,

auf 6monatige Zahlungsfrist öffentlich zu verkaufen.
 Es wird auf die ganz vorzügliche Qualität des
 zum Verkaufe gelangenden Viehbestandes besonders
 aufmerksam gemacht.

Das Vieh kann bis zum 1. Mai d. J. unentgeltlich auf Fütterung stehen bleiben.
Friedeburg, den 4. März 1884.

H. Eggers,
Königl. Pr. Auct.

Der Handelsmann T. J. Tammen aus Seber läßt am

Donnerstag, den 20. März d. J.,
Nachmittags 2 Uhr anf.,
in Beckers Behausung zu Ebkeriege:



30—40 St.
große u. kleine
Schweine

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.
Neuende, 1884 März 11.

H. C. Cornelissen,
Auct.

Die Wittwe des Zimmermeisters H. Hayen zu Hooftel läßt am

Donnerstag, den 27. März d. J.,
Nachm. 1 Uhr anfangend:

1 Korureiniger neuester Construction,
1 eichenes Schreibpult, 1 eich. Kommode,
1 großen neuen Tisch, 2 Nipptische, 6
Küschentühle, 1 Standuhr, 3 vollständige
Betten, 1 Turteltaubenkasten, 3 Karren,
2 große Leitern, 1 neue Treppleiter, 5
Stangenbohrer, 5 Düffel, 6 Beile, 1
Queraxt, 2 Stechärte, 1 eiserne Schraub-
zwinde, 1 Daumkraft, 4 schwere Hammer,
19 Logrögel, 4 Treibnägel, 1 Klubsäge,
5 Spann- und 2 Schweiffägen, 2 Kerb-
fägen, 1 neue Handsäge, 2 Fuchsschwänze,
1 Trethaken, 2 Kantkaken, 9 Paar
Tragehaken, 2 Schneidmesser, 1 Schneide-
zeug zu Hobelbantschrauben, 34 verschied.
Stemm- und Stecheisen, 60 bis 70 div.
Hobel, 1 Parthie Bohrer, hölz. und eif.
Winkel, Schraubzwingen, div. Batt- und
Steinhammer, 1 Drehstein, 4 Böcke, 2
Flüten nebst Streichblöcken, 5 Hobelbänke,
darunter 2 neue,

sodann: allerlei Maurergeschirr, Kalkkasten und
Eimer, 3 Wasserwaagen, 1 Parthie Eschen-
holz, diverse Kisten, Tonnen, Fässer und
was weiter zum Vorschein kommen wird

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen,
wozu ich Käufer einlade.

Hooftel, 1884 März 11.

H. Lubinus.

Brandversicherung für Gebäude.

Die erkannte Brandanlage für Gebäude (District
Mederns-Grimmens) werde ich

Dienstag, den 18. März,
Nachmittags,

in Bredehorn's Wirthshause zu Mederns heben.

Um prompte Zahlung wird gebeten.
Wollhuse. Reiners, Deput.

Am Sonnabend, den 15. März,
Nachmittags 5 Uhr,

bin ich in F. Rehmstede Wirthshause zu Nadorf
anwesend, um die erkannte Brandschaden-Anlage zu
heben und zugleich die Abänderung der Statuten
mitzutheilen.

Lain.

H. Bohnen.

Am Sonnabend, den 15. d. Mts.,
Abends von 6 bis 8 Uhr,

werde in Garms Wirthshause die erkannte Anlage,
pro 100 Mk. 10 Pf., erheben.

Außerdem Mittheilung über Beschlußfassung der
großen Commission, Abänderung der Statuten betr.,
sowie Entgegennahme etwaiger Einwendungen der
Interessenten.

Wiefels, 8. März.

B. Folkers.

Notifikationen.

Oldenburg. Das zur Concurzmasse des
Kaufmanns Büsing hieselbst, Langestraße Nr. 87,
gehörende große, wohl assortirte Waarenlager, be-
stehend aus einem großen Sortiment Lampen, Haus-
haltungsgegenständen aller Art und einer großen
Auswahl Luxusgegenständen, soll im Ganzen ver-
kauft werden. Desgleichen das vollständige Werk-
zeug nebst den nöthigen Maschinen eines Klempners.

Da die von genanntem Büsing benutzten Räum-
lichkeiten auch auf sofort zu vermietthen sind, so
könnte das von ihm betriebene Geschäft in unver-
änderter Weise fortgeführt werden, worauf ich noch
besonders aufmerksam mache.

Reflectanten wollen sich bis zum 18. März an
den unterzeichneten Concurzverwalter wenden.

C. Brindmann.

Der Landgebräucher A. C. Delrichs, z. B. zu
Funnens, läßt Umstände halber

am Montag, den 17. d. M.,
Nachmittags 3 Uhr,

in Chr. Genter's Wirthshause zu Mederns die von
Herrn Proprietair N. C. Aden angekaufte

Besitzung

zu Mederns, bestehend aus Behausung, Garten und
1 ha 12 a 41 qm Landes, zum Antritt auf den 1. Mat
d. J., ganz oder getrennt, zum Verkaufe unter der
Hand aufsetzen.

Falls ein Verkauf nicht zu Stande kommt, soll
die Stelle ganz oder getrennt zur Verpachtung auf-
gesetzt werden.

Kauf- resp. Pacht Liebhaber werden eingeladen.
Letten, 1884 März 11.

A. C. Oltmanns, Aukt.

Verhönerungsverein
zu Seber.

Generalversammlung
am **Mittwoch, den 19. März d. J.,** Abends 8 Uhr,
in H. Fockens Wirthschaftslocal:

Rechnungsablage und Vorstandswahl.
Seber, 1884 März 12.

Der Vorstand.
Harbers.

Gesucht.

Zum 1. Mai ein zweiter Knecht.
Alt-Heppens. Frau Wwe. Itken.

Gesucht.

Auf Mai ein Knecht und eine Großmagd.
Strafens. C. Lüken.

Gesucht.

Auf Mai ein Knecht von 16–18 Jahren.
Lettens, 1884 März 9. J. F. Hinzen.
Einem zuverlässigen Arbeiter kann ich noch eine
Stelle in Fahraccord nachweisen.
Horum. Fr. M. Hagen,
Gesundemäkler.

Gesucht.

Auf sogleich oder nächsten Mai eine Magd oder
ein Kindermädchen.
Groß-Buschhausen bei Hookiel.
G. F. Gerken.

Gesucht.

Ein Sohn rechtschaffener Eltern, der Lust hat,
die Klempnerei zu erlernen, zum 1. Mai.
Feber, Neustraße. Rud. Diez,
Werkführer bei Wwe. Reich.

Gesucht.

Auf sofort resp. Mai eine im landwirthschaftl.
Haushalte erfahrene Haushälterin.
Sander-Busch. Heinrich Thomssen.

Gesucht.

Ein Bäckergefelle, am liebsten ein solcher, der
eben seine Lehrjahre beendet hat.
Feber. B. Müller, Bäcker.

Auf sofort

ein junges Mädchen zur Stütze der Hausfrau gesucht.
Gasthof Schulz.

Gesucht.

Zum 1. April d. J. ein mit guten Zeugnissen
versehene Hausmädchen von
Bant bei Wilhelmshaven. C. Schulz,
Restaurateur.

Gesucht. Ein Schmiedegeselle.
Feber, a. d. Schlachte. G. F. C. Duden.

Gesucht.

Sogleich ein Schneidergefelle.
Hohentirchen. Aug. Grümacher.

Gesucht.

Auf sogleich ein Knecht oder Tagelöhner bis Mai.
Kloster-Destringfelde. Fr. Hinrichs.
Suche für ein junges Mädchen eine Stelle als
Stütze der Hausfrau. Frau Stroman.
Gödenfer-Hammrich bei Neustadt-Gödens.

Suche

für mein Colonialwaaren-Geschäft auf Ostern einen
angehenden Gehülfen oder eine Mamsell.

J. D. Janssen.
Esens (Ostfriesland).

Gesucht.

Auf Mai eine Großmagd. Gute Zeugnisse sind
vorzuzeigen. F. Sunklen.
Piebens, 7. März 1884.

Gesucht. Auf sofort ein Schuhmachergefelle
und auf Mai ein Lehrling.
Schortens. Johann Toel.

Zu verkaufen.

2 trächtiges Schaf und 1 trächtige Ziege.
Bohlswarfen. Bernh. Detimers.
Ich lege auf meine Gründe Gift für Federvieh.
D. D.

Zu verkaufen.

2 sehr gute Ackerwagen.
Feber. Fuhrmann L. D. Janssen.
Ein gutes Arbeitspferd steht zum Verkauf bei
H. Behrens, Horumerfiel.

Wegen Umzugs wünsche ich zu verkaufen: 1 gut
erhaltene Rolle, 1 einthürigen und 1 zweithürigen
Kleiderschrank, 1 kleinen Geschirrschrank und 1 sog.
Buddlelei.
Th. Borchers.

Mein gut erhaltenes Pianoforte habe ich zu
verkaufen ebent. zu vermietthen.
Theodore Borchers.

Zu verkaufen.

Ein gutes Enten.
Bei Schmidtshörn. J. B. Jansen.

Zu verkaufen.

Ein kräftiges Arbeitspferd.
Mehringburg. J. B. Hagen Wwe.

Zu verkaufen.

Ein Colonialwaarenladen zu jedem annehmbaren
Preise. Wo? erfährt man in der Expedition des
Severschen Wochenblatts unter Nr. 75.

Zu verkaufen.

8 Ferkel, 5 Wochen alt.
Abbidenhausen, 1884 März 8.
Wwe. Tiemenz.

Zu verkaufen.

Altes Baumaterial, sowie zwei Rahmstücke, 7½
Meter lang, so gut wie neu, und 4 Sparren von
5,60 Meter Weite, so gut wie neu, passend für ein
Bachhaus, ferner mehrere Ständer und Auflanger
und 2000 Dachziegel. Kauflustige wollen sich in
den ersten 14 Tagen bei mir melden.
J. L. Duden, Zimmerstr.
Inhauserfiel.

Mehrere Hundert Pfund selbstgeernteter Gras-
samen hat abzugeben
Haddien, 1. März 1884.
C. M. Kemmers jun.

Zu verkaufen.

Eine zeitmilche Kuh, Anfang April kalbend.
Ein zur Frühmilch gezogenes Beest.
Ein schönes Moorsfüllen.
Ein Faselchwein.

H. Lampe-Siebelshaus.

Gesucht.

Auf Mai ein gutes Dienstmädchen, welches
melken und Handarbeiten kann. Ferner ein Mittel-
knecht.
D. D.

Gefunden.

Eine Stickerie, musterfertige Arbeit.
Oldorferwarf. Johann Jansen.

Mein großes Lager von
**Bettdrellen, Federleinen, Stoffen zu Bezügen, Laken-
 Leinen, Leinen und Halbleinen, Waffeldecken, weiß und
 bunt, Handtüchern, Tischzeugen** &c.

halte zu Frühjahrs-Einkäufen bestens empfohlen.

Bettfedern und Daunen in allen Qualitäten.

Fertige Betten in jeder Preislage.

Jever.

Franz Cammann.

**Generalversammlung
 der Fortschrittspartei**

am Sonntag, den 16. März,
 Abends 6 Uhr,

im Hotel Bock.

Der Vorstand.

**B. Neelfs, vorm. Holfhoff,
 Jever,**

hält sein vollständig complettes Lager selbstverfertigter

Herren-Garderoben

bestens empfohlen.

Confirmanden-Auzüge
 in großer Auswahl.

Gute, reelle Waare. Billige Preise.

Als Generalbevollmächtigter des nach Amerika
 ausgewanderten L. J. Dudden werde ich das meinem
 Mandaten gehörende, in der Gemeinde Lettens be-
 legene, ca. 57 Matten große Landgut

„Groß-Neßhausen“

am Sonnabend, den 15. März d. J.,
 Nachmittags 3 Uhr,

in A. de Boer Hause zu Hohenkirchen, mit dem 1. Mai
 d. J. anzutreten, öffentlich meistbietend verpachten.

Nachliebhaber lade ein mit dem Bemerkn daß
 bei irgend annehmbarem Gebote der Zuschlag erfolgt.
 Werdum bei Hohenkirchen, den 9. März 1884.

**H. Jürgens,
 Auctionator.**

Von dem zum Nachlasse des weil. Zimmermeisters
 Joh. Ludw. Eggerichs zu Werdum gehörenden, da-
 selbst belegenen Häuslingshause habe ich, auf den
 1. Mai d. J. anzutreten, noch die größere Wohnung
 mit Gartengründen zu verpachten.

Nachliebhaber wollen sich baldigst bei mir zum
 Contrahiren einfinden.

Werdum bei Hohenkirchen, den 9. März 1884.

**H. Jürgens,
 Auctionator.**

Grasbutter in schöner Waare, pr. 1/2 Kilo
 100 Pf. A. G. André.

Rüstr.-Aniphaus. Viehzucht-Verein.

General-Versammlung

am Sonnabend, den 15. März, Nachmittags 5 Uhr,
 in Ohmstede's Wirthshause in Fedderwarden.

Tagesordnung: Rechnungsablage, Neuwahlen,
 Verschiedenes.

Neuende, 1884 März 8.

Der Vorstand.

Landwirthschaftlicher Verein Gödens.

Versammlung

Montag, den 17. d. M.,

Nachmittags 4 Uhr.

Local: Gasthof von Anton B. Janßen, Gödens.

Der Vorstand.

Die erkaunte Anlage der Viehvericherung werde
 ich am 14. d. M., von 6 bis 8 Uhr Abends, in
 Peters Wirthshause erheben.

Oldorferwarf. Johann Janßen, Dep.

Zu verkaufen.

Eine Parthie starke

Obstbäume,

sowie mehrere Sorten

Schutz- und Allee-bäume,

als:

**Linden, Pyren, Kastanien, Zitterpappeln,
 Tannen, Laubensindern, wilder Wein, starker
 rothblühender Hagedorn und Blutbuchen;**
 außerdem mehrere Sorten im mergrünende Pflanzen,
 mehrere Sorten vereinnirende Blumengewächse, als:
 weiße gefüllte Primeln, Aurikeln, bunte Primeln,
 gefüllte Gartennelken, Bechnelken, buntblättrige, rothe
 und weiße Marienblümchen.

J. B. Haaf,

Handelsgärtner in Jever.

Mehrere Tausend schöne

Hagedornpflanzen.

100 Stück zu 1 Mark,

ferner 300 Pfd. Gz- und Pflanzschalotten, sowie
 Bahlerbsen, grüne und weiße Zuckerebsen; auch
 frühreifende Pflanzkartoffeln, als: lange englische,
 Neunwocher und blauäugige; schöne, durchwinterte
 Gemüsepflanzen, als: Blumenkohl, Rothenkohl,
 Wirsing- und Buskohl.

Der Obige.



Strohhut=Wäsche.

Die neuesten Formen für Waschhüte sind eingetroffen, und bitte ich, die zum Waschen, Färben und Modernisiren bestimmten Hüte mir baldmöglichst zukommen zu lassen.

Ida Forcke.

Ausweis des Bankgeschäfts von G. F. Fooken in Zeber. Bilanz pro 1. Januar 1884.

Activa.		Passiva.	
	M. S		M. S
Cassenbestand	39 360 75	Betriebs-Capital	210 000 —
Hypothekarische Forderungen nebst Zinsen bis 31. December 1883	234 870 84	Einlagen:	
353 Vorschuß- und discountirte Wechsel	346 095 01	a. auf Conto	Mk. 196 552 91
Conto-Corrent-Debitoren	159 501 12	b. auf Bankcheine	" 617 170 66
Effecten:			813 723 57
a. Zins-Papiere	Mk. 162 698 98	(Davon stehen Mk. 774 439 87 auf halbjährige Kündigung zu 4 %.)	
b. Dividenden-Papiere	Mk. 62 653 —	Zinsen auf Bankcheine-Einlagen bis 31. December 1883	13 056 72
	225 351 98	Vorausbezahlte Zinsen und Rückzinsen auf Wechsel	3 560 90
Grundbesitz in Wilhelmshaven:		Conto-Corrent-Creditoren	23 235 73
Buchwerth am 31. December 1882	Mk. 72 000 —	Reservefond für etwaige Ausfälle	7 602 78
ab für einen verkauften Bauplatz	" 6000 —		
	66 000 —		
	<u>1 071 179 70</u>		<u>1 071 179 70</u>

Gelder verzinse ich:

bei 6monatlicher Kündigung mit 4 % p. a.
bei 3monatlicher Kündigung mit 3½ % p. a.
bei kurzer Kündigung mit 2 bis 3 % p. a.

Für die Sicherheit der Einlagen hafte ich mit obigen Activen, einschließlich des Betriebs-Capitals zu Mk. 210 000 — und außerdem mit meinem übrigen Vermögen.
Zeber, 1884 März 10.

G. F. Fooken.

Die Erben des weil. Arbeiters Th. D. Menken zu Lettenser-Deisterdeich beabsichtigen ihre daselbst belegene

Häuslingsstelle

zum Antritt auf den 1. Mai d. J. unter der Hand zu verkaufen, und ist hierzu Termin

am 16. März d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

in Janzens Wirthshaus zu Lettens angelegt, woselbst sich Kaufliebhaber einfinden wollen.

Nähere Auskunft ertheilen der jetzige Pächter Arbeiter Meint J. Meinen zu Deisterdeich und der Arbeiter Onke Th. Menken zu Lettens.

Kopperhorn. J. A.: Solo Menken.

Graue Daunen,

à Pfund 1 Mk. 50 Pf.,

Graue Wildfedern,

à Pfund 50 Pf.,

wieder bedeutend am Lager bei

Melchior Mendelsjohn.
Zeber, Waagestraße.

Herm. Wolff

➔ Schuhmacher, Zeber ➔

hält sein bekanntes großes Lager fertiger Herren-, Damen- und Kinderstiefel, Arbeits-, Haus- und Promenadenschuhe — eigenes und fremdes Fabrikat — in nur bester Waare zu den billigsten Preisen bestens empfohlen.

Zahnpasta

von Bergmann & Co., Köln, unübertreffliches Reinigungsmittel, schöne blendend weiße Zähne zu erhalten. Acht Stück 50 Pf. bei B. A. Frerichs Ww.

Fertige Betten,

sehr verschieden, auch nach Preisangabe des Käufers zu haben bei

Melchior Mendelsjohn.
Zeber, Waagestraße.

Redaction. Druck u. Verlag von G. L. Metzger u. Söhne in Zeber
— Hierzu eine Beilage. —

Beilage

zu Nr. 42 des „Feverischen Wochenblatts“ vom 13. März 1884.

Notifikationen.

Die Unterzeichneten sehen sich veranlaßt, darauf aufmerksam zu machen, daß sie zum Schutze gegen das so sehr belästigende Federvieh Gift in ihre am Spatwege belegenen Gärten legen werden, und daß sie außerdem alle möglichen Mittel ergreifen wollen, um das Federvieh unschädlich zu machen.

Fever, 1884 März 8.

A. G. André, Kaufmann.
Eisenführer, Lohgerber.
F. A. Janssen, Schlosser.
J. G. Folkers, Schneider.

Ich halte mich den geehrten Herrschaften zum Anfertigen von Docken unter Zusicherung guter Arbeit bestens empfohlen. Auch nehme ich Stroh in Tausch an.

Ulrich Janßen, Grasschaft.

Kattenzwiebeln,

bewährtes Mittel zur Vertilgung von Ratten, unschädlich für Hausthiere, empfiehlt die Apotheke zu Hooftel.



Mit den Dampfern des Norddeutschen Lloyd befördere

Auswanderer

nach allen Plätzen Amerika's, und wollen Reiseflustige sich gefl. an mich wenden.

Hooftel.

J. H. Frerichs,
obrigl. concessioirter Agent.

Ich empfehle mich zum Schaffcheeren. Werdum bei Hohenkirchen. Dirke Reiners.

2 Schüler, die das hiesige Gymnasium besuchen sollen, finden gegen mäßiges Kostgeld freundliche Aufnahme bei

Johann Wiltz.

Fever, Osterstraße Nr. 365.

Anmeldungen nimmt auch entgegen Kaufmann B. Wiltz in Wilhelmshaven.

Zu belegen.

Größere Capitalien zu billigen Zinsen gegen Landhypothek. Auskunft ertheilt

Albers, Rchstlr.

Sillenstede, im März 1884.

Matten,

Zeppiche und Säuser,

sowie Wachs- und Ledertücher, Komodendecken, abgepaßte Gummi-Zischdecken in prachtvollen neuen Mustern empfiehlt

Gerh. Müller.

Lederne Kinder-Schürzen empfiehlt D. D.

Bürstenwaaren

jeder Art in großer Auswahl und billig empfiehlt

Gerh. Müller.

Zu vermieten.

Auf Mai eine Stube mit Küche, Keller- und Bodenraum an eine einzelne Person, oder auch wohl an einen Mann oder Frau ohne Kinder.

Fever, den 13. März 1884.

H. Balster, Siebenteufelstraße.

Habe die Nebenwohnung zu Strafens, sowie 6-14 Matten beste Fettweiden, Mai d. J. anzutreten, noch zu verasterpachten.

Strafens.

G. Lüken.

Umstände halber habe noch eine gute Wohnung mit Gartengrund auf Mai zu vermieten.

Ziallens.

J. R. Hinrichs.

Zu vermieten.

Ein recht freundliches Zimmer nebst Schlafzimmer, mit oder ohne Möbel, an einen Herrn oder Dame.

F. C. Danzig, am alten Markt.

Auf Mai eine Arbeiterwohnung zu vermieten. Hooftel.

F. Graepel.

Zu vermieten.

Ein zu 2 Wohnungen eingerichtetes Haus mit vielem Gartenland und großem Stall im Ganzen oder getrennt. Näheres ertheilt

H. Popken an d. Schlachte.

Für H. Albers Erben habe ich eine zu Pakens belegene Wohnung mit vielem Gartenland auf Mai d. J. noch zu verpachten.

Hooftel.

H. Lubinus.

Oldenburg. Das sehr bequem eingerichtete fast neue Haus nebst hübschem Garten, Willersstraße 8 hieselbst, ist Umstände halber zu billigem Preise zu verkaufen. Die Bestigung kann noch auf nächsten Mai oder auch später angetreten werden. Näh. daselbst.

Reichs-Versicherungs-Bank in Bremen.

Im Februar d. J. sind neu eingetreten 420 Mitglieder mit 1 256 000 Mk. Versicherungscapital, gegen 96 Mitglieder mit 273 000 Mk. im Febr. 1883.

Eine neue Sendung der beliebten Vier-Cigarren (Sumatra mit Brasel) empfangen

Gilers u. Gerken, Burgstraße.

Tapeten

nach neuester Musterkarte halte ich zur Ansicht und Auswahl bestens empfohlen.

Billige Preise und franco Lieferung.

Fever, 1884 März 12. G. Pippart, Maler.

Die neuesten

Regenmäntel

für Damen und Kinder von 6-25 Mk., sowie Confirmanden-Anzüge und Kleiderstoffe empfiehlt in großer Auswahl billigst

Neuende.

H. Gessen.

Zu verkaufen.

Ein schweres Schaf, rein und gesund, mit zwei 7 Wochen alten Lämmern.

Boslapp.

Albert Gilers.

Concordia.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Kaisers wird die Concordiagesellschaft am Sonnabend, den 22. März, 5 Uhr Nachm. beginnend, im Hof von Oldenburg ein Festessen veranstalten. Preis à Couvert 4 Mk.

Den Mitgliedern der Concordia wird ein desfallsiges Circular zugehen; Nichtmitglieder werden zur Theilnahme freundlichst eingeladen und gebeten, sich bis zum 20. März bei Herrn Freese im Hof von Oldenburg anzumelden.

Feber, 1884 März 11.

Der Vorstand.

Rosen.

Remontant-, Thee-, Moos- und Monatsrosen, hoch und niedrig, Trauerrosen von 7 bis 10 Fuß Höhe, empfiehlt zu billigen Preisen

A. Windels,

neben Ferkötters Brauerei.

Größtes und billigstes Lager in allen gangbaren Sorten gerein. u. geruchfr.

Bettfedern und Dauen

en gros & en detail

bei **Melchior Wendelsjohn,**
Feber, Waagestraße.

Meine

Schmiedewerkstätte

nebst etner completen Wohnung, ganz getrennt von den übrigen Wohnungen des Hauses, mit Gartengrund habe auf nächsten Mai noch zu verpachten. Liebhaber dazu wollen sich baldigst bei mir einfinden.

Ueberliege, 1884. **C. Harm's.**

NB. Diese Stelle kann einem tüchtigen Schmied mit Recht empfohlen werden.

Graue und grüne Erbsen, große weiße und bunte Bohnen, große böhm. Binsen, sämmtlich sehr leicht mürbeföndend, empfiehlt

J. J. G. Warntjen.

Ich empfehle mich zum Stricken und Ausbessern alter Kleider und bitte um recht vielen Zuspruch.

Feber. **Frau Otto Bwe.**

Bettzeuge, fertige Betten, Federn u. Dauen in nur guter Waare bei

Neuende. **G. Gespen.**

Kleesamen und eine Parthie schönen hies. Schmeergrasamen, mit weißem Kleesamen gemischt, empfiehlt

Hookfel. **H. J. Sathemann.**

Die von mir ausgesprochene Beleidigung gegen Niebuhr nehme ich zurück.

Wittwe Kieke.

Sonntag, den 16. d. Mts.:

Club für junge Leute.

Al.-Ziffenhausen. **W. Rohlf's.**

Echte Edamer und holl. Rahmkäse empfiehlt **J. J. G. Warntjen.**



Im Laufe dieser Woche, sowie am Sonntag ist wieder von dem ausgezeichneten fetten Ochsenfleisch zu haben. Empfehle außerdem geräucherten Speck von selbst geschlachteten Schweinen, à Pfd. 60 Pf., geräuch. Mettwurst à Pfd. 75 Pf., Cervelatwurst à Pfd. 1,20 Mk., frisch. Speck 6 1/2 Pfd. für 3 Mk.

J. Seilmann, Blauestraße.

Am Donnerstag und Sonntag: Frisch gehacktes Rind- und Schweinefleisch. **D. D.**

Verlobungs-Anzeige.

G. Graalf's

Dina Willm's.

Altenuhlenstelle.

Lain.

Geburts-Anzeige.

Der glücklichen Geburt einer Tochter erfreuten sich **H. Hinrich's und Frau,**

Annchen, geb. Bohlen.

St. Joostergröden, 1884 März 8.

Todes-Anzeigen.

Gestern Abend 11 1/2 Uhr starb nach kurzer, heftiger Krankheit unser lieber Sohn und Bruder

Georg Heinzen

zu Sandersseebeich im 26. Lebensjahre, welches wir allen Freunden und Bekannten hiermit zur Anzeige bringen.

1884, März 10.

Die Angehörigen.

Die Beerdigung findet Sonnabend, den 15. März, Nachmittags 3 Uhr, auf dem Kirchhofe zu Baddewarden statt.

Am 9. d. Mts. verschied sanft meine liebe, gute Frau, meine sorgsame Mutter und unsere Groß- und Schwiegermutter

Ette Christine, geb. Tjaden,

in ihrem 65. Lebensjahre, welches wir allen Verwandten und Bekannten zur Anzeige bringen.

St. Jooster-Gröden. Der trauernde Gatte

H. Cornelius

nebst Tochter u. Angehörigen.

Die Beerdigung findet am Sonnabend, den 15. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr statt.

Heute Morgen halb drei Uhr entschlief sanft und ruhig nach längerem Kränkeln meine liebe Frau und meiner Kinder treusorgende Mutter

Santken, geb. Gmen,

in ihrem 43. Lebensjahre, was mit betrübtem Herzen zur Anzeige bringen

Toquard, den 10. März 1884.

H. B. Hinrich's

nebst Angehörigen.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 18. d. Mts., auf dem Friedhofe zu Eggelingen statt.

Diese Nacht 1 Uhr verstarb im Sophienstift der Häusling und Arbeiter

Otto Cordes Oltmanns

aus Moorwarfen, welches Verwandten und Freunden des Entschlafenen mitgetheilt wird.

Feber, 1884 März 10.

Beerdigung: Freitag, den 14. d. Mts., Nachmittags 4 1/2 Uhr.